

Reinhard Schumacher

## Das Röntgenbild lügt nicht

Dieser 13-jährige Knabe stellte sich beim Kinderorthopäden wegen rezidivierender Knieschmerzen vor und wurde zum Röntgen geschickt. Das Kniegelenk war unauffällig. Die Beckenaufnahme zeigte diesen Befund (Abb). Es fielen deutliche Veränderungen zunächst an den Apophysen der Spina iliaca anterior inferior auf. Da die Röntgenanforderung keine weitere Informationen enthielt, erfolgte eine Rückfrage beim Orthopäden.

Dieser verneinte ein Trauma bzw. eine chronische Überlastung. Der Lokalbefund sei unauffällig und klinisch bestünde nur ein leichtes Beugedefizit in den Hüftgelenken. Die nähere Bildanalyse ergab ähnliche Veränderungen auch an den anderen Apophysen des Beckens (Spina iliaca anterior superior und Sitzbein, jeweils annähernd symmetrisch). Die Morphologie der Einzelbefunde entspricht reparativen Veränderungen nach Trauma. Eine Systemerkrankung bzw. fokale destruktive Veränderungen sowie Ossifikationsvarianten konnten aufgrund der Morphe ausgeschlossen werden. Weiterhin ist zu bemerken, daß das Skelett für einen 13-jährigen Buben sehr kräftig ist und deshalb wohl auch sehr dicht wirkt. Eine solche Veränderung des Skeletts entwickelt sich nicht von heute auf morgen, sondern ist eine Langzeitfolge.

Da die Auskunft des zuweisenden Arztes nicht weiterführte, mußte nun der Radiologe zum Äußersten schreiten: nämlich zum Patienten



■ Abb.: Röntgenaufnahme (liegend) eines 13-jährigen Jungen

und diesen fragen. Schon der Anblick des Buben mit Oberschenkeln wie bei Gerd Müller in seinen besten Tagen deutete die dann folgende Auskunft des Patienten an: Er war seit früher Kindheit begeisterter Fußballer und betrieb diesen als Leistungssport. Die anscheinenden Verletzungen nahm er eher klaglos in Kauf. Somit waren die Apophysenlösungen bzw. zwiebelschalenförmigen Periostreaktionen (Os ilium) erklärt. Darüberhinaus ist es

das typische Alter für solche Verletzungen. Fazit: Das Röntgenbild offenbart die ganze Geschichte, die der Orthopäde nicht kennt. (Nur zur Erinnerung: Orthopädie heißt „das gerade Kind“).

► Prof. Dr. med.  
Reinhard Schumacher  
Universitäts-Kinderklinik  
Kinderradiologie  
Langenbeckstraße 1  
D - 55131 MAINZ